



## **Modulhandbuch**

### **Psychologie – MSc**

Hochschule: **Universität Heidelberg**  
Institut: **Institut für Psychologie**  
Studiengang: **Psychologie - MSc**  
Studienform: **Vollzeit**  
Art des Studiengangs: **konsekutiv**  
Fassung des Modulhandbuchs: **01.03.15**  
Regelstudienzeit: **4 Semester**  
Studienstandort: **Heidelberg**  
Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte: **120**  
Anzahl der Studienplätze: **90**  
Zielgruppe: **PsychologInnen, BSc**

# Inhalt

<b>Präambel: Übergreifenden Qualifikationsziele</b>	<b>3</b>
Qualifikationsziele der Universität Heidelberg	3
Fachliche Qualifikationsziele	3
Überfachliche Qualifikationsziele	3
Berufsfelder	3
<b>Übersicht über den Studiengang MSc Psychologie</b>	<b>4</b>
<b>Grundlagenausbildung im ersten und zweiten Semester</b>	<b>5</b>
<b>Allgemeine Grundlagen</b>	<b>5</b>
Pflichtmodul: Methoden-Vertiefung (Forschungsmethoden/Diagnostik)	5
<b>Vorlesungen im Schwerpunkt</b>	<b>6</b>
Pflichtmodul (DCPs): Developmental and Clinical Psychology	6
Pflichtmodul (OBAC): Organisational Behaviour and Adaptive Cognition	7
<b>Grundlagen: Seminare im DCPs-Schwerpunkt</b>	<b>8</b>
Pflichtmodul: Grundlagen-Seminare (a) Klinische Psychologie und Psychotherapie	8
Pflichtmodul: Grundlagen-Seminare (b) Entwicklungspsychologie	9
Pflichtmodul: Grundlagen-Seminare (c) Emotion, Motivation, Kognition	10
<b>Grundlagen: Seminare im OBAC-Schwerpunkt</b>	<b>11</b>
Pflichtmodul: Grundlagen-Seminare (a) Organisational Behaviour	11
Pflichtmodul: Grundlagen-Seminare (b) Adaptive Cognition	12
Pflichtmodul: Grundlagen-Seminare (c) Von den Grundlagen zur Anwendung	13
<b>Grundlagen-Erweiterung</b>	<b>14</b>
Pflichtmodul: Vorlesungen im nicht gewählten Schwerpunkt	14
Wahlpflichtmodul: Erweiterungsseminare im nicht gewählten Schwerpunkt	15
Wahlmodul: Interdisziplinäre Studien	16
<b>Schwerpunktausbildung im dritten und vierten Semester</b>	<b>17</b>
<b>Anwendungsorientierte Schwerpunktausbildung</b>	<b>17</b>
Pflichtmodul (DCPs): Anwendungsorientierte Vertiefung (AOV)	17
Pflichtmodul (OBAC): Anwendungsorientierte Vertiefung (AOV)	18
<b>Forschungsorientierte Schwerpunktausbildung</b>	<b>19</b>
Pflichtmodul (DCPs): Forschungsorientierte Vertiefung (FOV)	19
Pflichtmodul (OBAC): Forschungsorientierte Vertiefung (FOV)	20
<b>Master-Arbeit</b>	<b>21</b>
Pflichtmodul: Master-Arbeit im gewählten Schwerpunkt	21
<b>Projektbegleitung</b>	<b>22</b>
Pflichtmodul: Forschungsseminare zur Masterarbeit	22
<b>Berufspraktikum</b>	<b>23</b>
Wahlmodul: Berufspraktische Tätigkeit	23

DCPs = Developmental and Clinical Psychology

OBAC = Organisational Behaviour and Adaptive Cognition

## **Präambel: Übergreifenden Qualifikationsziele**

### **Qualifikationsziele der Universität Heidelberg**

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

### **Fachliche Qualifikationsziele**

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs MSc Psychologie verfügen über ein vertieftes Grundlagenwissen in den Bereichen Klinische Psychologie, Entwicklungspsychologie, soziale Kognitionsforschung und Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie sind darüber hinaus mit aktuellen Forschungstrends im Bereich des gewählten Schwerpunkts (*Developmental and Clinical Psychology* oder *Organisational Behaviour and Adaptive Cognition*) vertraut.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs MSc Psychologie haben fundierte methodische und diagnostische Kenntnisse, die es ihnen ermöglicht, psychologische Forschungsarbeiten zu planen, durchzuführen und kritisch zu bewerten. Sie sind in der Lage, Relationen von psychologischen Theorien, empirischen Befunden und deren praktischen Implikationen kritisch zu reflektieren.

### **Überfachliche Qualifikationsziele**

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs M.Sc. Psychologie sind mit anderen wissenschaftlichen Kontexten vertraut und sind in der Lage, in einen konstruktiven Dialog mit Nachbardisziplinen der Psychologie zu treten. Sie haben grundlegende Fertigkeiten zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erlangt. Dazu gehören insbesondere auch die Rezeption und kritische Bewertung englischsprachiger Fachliteratur, die Erarbeitung und Bearbeitung neuer wissenschaftlicher Fragestellungen und Thesen, die computergestützte statistische Datenauswertung, das Verfassen wissenschaftlicher Texte in der eigenen Sprache, sowie die Kompetenz, Erkenntnisse aus der eigenen Forschung vor akademischem Publikum vorzutragen und mit Fachkollegen zu diskutieren.

### **Berufsfelder**

Den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs MSc Psychologie stehen verschiedene psychologische Berufsfelder offen. Dazu gehören insbesondere klinisch/therapeutische Tätigkeiten, Tätigkeiten in der Privatwirtschaft (z.B. Personalentwicklung), sowie pädagogisch-psychologische Tätigkeiten. Für eine klinische Approbation ist zunächst eine Weiterbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten notwendig. Neben diesen angewandten Tätigkeiten bereitet der Studiengang MSc Psychologie die Absolventinnen und Absolventen auch auf eine wissenschaftliche Qualifikation in Form einer Promotion vor.

## **Übersicht über den Studiengang MSc Psychologie**

Der Studiengang MSc Psychologie umfasst die beiden Schwerpunkte *Developmental and Clinical Psychology* sowie *Organisational Behaviour and Adaptive Cognition*. Das Studium beinhaltet Veranstaltungen im Umfang von 120 Leistungspunkten. Es ist eine Studiendauer von 4 Semestern vorgesehen.

Studierende beider Schwerpunkte durchlaufen im ersten Studienjahr zunächst die Grundlagenausbildung, in der in Vorlesungen und Seminaren Grundlagen aus beiden Studienschwerpunkten gelehrt werden. Ebenfalls zur grundlegenden Ausbildung gehört eine fortgeschrittene Methodenausbildung. Im zweiten Studienjahr folgt die Schwerpunktausbildung, in der Themen des gewählten Studienschwerpunkts in forschungs- und anwendungsbezogenen Seminaren vertieft werden. Ebenfalls in das zweite Studienjahr fällt die Masterarbeit zu einem Thema aus dem gewählten Schwerpunkt. Darüber hinaus beinhaltet das Studium ein Berufspraktikum im Umfang von 8 Wochen (Vollzeit).

## **Grundlagenausbildung im ersten und zweiten Semester**

### **Allgemeine Grundlagen**

Modulname	<b>Pflichtmodul: Methoden-Vertiefung (Forschungsmethoden/Diagnostik)</b>	Modulkoordination
		Voß
Verwendung im Studiengang	MSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
Veranstaltungen		Art SWS Sem LP
	<b>1 Forschungsmethoden</b>	V 2 1 4
	<b>2 Diagnostik</b>	V 2 2 4
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, für gegebene Forschungsfragen geeignete multivariate statistischen Verfahren auszuwählen, durchzuführen und zu interpretieren.</li> <li>• sind mit den Voraussetzungen wichtiger multivariater Auswertungsmethoden vertraut.</li> <li>• kennen klassische und modernere Messmodelle der psychologischen Diagnostik.</li> <li>• können mit statistischen Methoden zur empirischen Überprüfung dieser diagnostischen Modelle umgehen.</li> </ul>	
Inhalte	<b>Forschungsmethoden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Data-Screening</li> <li>• MANOVA / Diskriminanzanalyse</li> <li>• Clusteranalyse</li> <li>• Logistische Regression</li> <li>• Mehrebenenanalyse</li> <li>• Mathematische Modellierung kognitiver Prozesse</li> </ul> <b>Diagnostik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturgleichungsmodelle</li> <li>• Klassische Messmodelle</li> <li>• Latent State-Trait Theorie und ihre Modelle</li> <li>• Latent Change Modelle</li> <li>• Item-Response-Theorie und ihre Modelle</li> </ul>	
Eingangsvoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Klausuren für Forschungsmethoden und Diagnostik.	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Mittelwert der Noten der beiden Abschlussklausuren.	

## Vorlesungen im Schwerpunkt

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul (DCPs):</b> <b>Developmental and Clinical Psychology</b>	<u>Modulkoordination</u> Pauen / Wahl / Barnow
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	<b>1 Developmental Psychology</b>	V 2 1 4
	<b>2 Clinical Psychology and Psychotherapy</b>	V 2 2 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Themen der menschlichen Entwicklung.</li> <li>• verfügen über fundierten Kenntnissen der Grundlagen und Anwendungen einer Entwicklungspsychologie der Lebensspanne.</li> <li>• haben vertiefte Kenntnisse über psychischen Störungen, deren Psychopathologie und Behandlung.</li> <li>• sind vertraut mit psychotherapeutischen Konzepten, Psychotherapieforschung und Ansätzen der Prävention.</li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	<p><b>Developmental Psychology</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognition, Emotion und Motivation aus entwicklungspsychologischer Perspektive</li> <li>• Traditionelle und moderne Methoden entwicklungspsychologischer Forschung</li> <li>• Der Einfluss von Anlage und Umwelt auf die Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Normale und abweichende Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Altersbezogene Diagnostik- und Interventionskonzepte</li> </ul> <p><b>Clinical Psychology and Psychotherapy</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychopathologie: Erscheinungsweise, Ätiologie, Pathogenese</li> <li>• Diagnostik, Klassifikation und Epidemiologie psychischer Störungen</li> <li>• Psychologische Behandlung: Prävention, psychologische Beratung und Psychotherapie</li> <li>• Wirksamkeitsforschung: Ansätze, Strategien und Methoden</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Abgabe einer Arbeitsmappe mit schriftlichen Ausarbeitungen oder Klausur	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Benotung der Arbeitsmappe mit schriftlichen Ausarbeitungen oder der Klausur. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.	

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul (OBAC): Organisational Behaviour and Adaptive Cognition</b>	<u>Modulkoordination</u>				
		Fiedler / Sonntag / Funke				
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>				
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich				
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)				
<u>Veranstaltungen</u>			Art	SWS	Sem	LP
	<b>1 Organisational Behaviour</b>		V	2	1	4
	<b>2 Adaptive Cognition</b>		V	2	2	4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben ein vertieftes Verständnis arbeits- und organisationspsychologischer Forschung.</li> <li>kennen aktuelle wissenschaftlich fundierte Theorien, Methoden und Konzepte und grundlegende Forschungsmethoden der Arbeits- und Organisationspsychologie.</li> <li>haben ein vertieftes Verständnis der Befunde der modernen sozialen Kognitionsforschung.</li> <li>sind mit den Forschungsmethoden der Kognitionsforschung vertraut.</li> </ul>					
<u>Inhalte</u>	<b>Organisational Behaviour</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsanalytik und psychologische Diagnostik in Organisationen</li> <li>Human Resource Management</li> <li>Change Management</li> <li>Leadership und Occupational Health</li> </ul> <b>Adaptive Cognition</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rationales Entscheiden; Heuristics &amp; Biases; Kognitive Täuschungen</li> <li>Soziales Gedächtnis; Emotion &amp; Kognition; Problemlösefähigkeit; Induktion &amp; Deduktion</li> <li>Automatische und kontrollierte Informationsverarbeitung</li> <li>Informationsumwelten; Stärken und Schwächen der menschlichen Kognition</li> </ul>					
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine					
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Teilnahme an den Veranstaltungen, Leistungsnachweis in Form von Hausarbeiten und / oder Klausur und / oder mündlicher Prüfung					
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Note einer Teilmodulleistung aus (1) oder (2). Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.					

## Grundlagen: Seminare im DCPs-Schwerpunkt

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul:</b> <b>Grundlagen-Seminare (a)</b> <b>Klinische Psychologie und Psychotherapie</b>	<u>Modulkoordination</u> Barnow
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	<b>1 Klinisch-psychologische Grundlagen und Praxis (1)</b>	S 2 1 4
	<b>2 Klinisch-psychologische Grundlagen und Praxis (2)</b>	S 2 2 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit unterschiedlichen Paradigmen der Klinischen Psychologie vertraut.</li> <li>• kennen aktuelle Befunde zu Ätiologie und Behandlung psychischer Störungen.</li> <li>• kennen den aktuellen Forschungs- und Praxisstand in der Behandlung psychischer Störungen.</li> <li>• haben fundierte Kenntnisse über Diagnostik und Klassifikation psychischer Störungen.</li> <li>• kennen neurobiologische und neuropsychologische Korrelate psychischer Störungen.</li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellvorstellungen zur Ätiologie, Diagnostik und Klassifikation psychischer Störungen</li> <li>• Psychotherapieforschung: Evaluation von Behandlungskonzepten und von weiteren Präventions- und Interventionsmaßnahmen</li> <li>• Störungsspezifische Modelle und Praxisansätze der Einzelfall- und Gruppenbehandlung</li> <li>• Epidemiologie und Versorgungsforschung</li> <li>• Differenzialdiagnostik, Verhaltens- und Problemanalysen am Beispiel konkreter Fälle</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Leistungsnachweis in Form von Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeit oder Klausur; aktive Teilnahme an den Seminaren	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar 1 oder 2. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.	

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul:</b> <b>Grundlagen-Seminare (b)</b> <b>Entwicklungspsychologie</b>	<u>Modulkoordination</u> Pauen / Wahl
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	<b>3 Developmental-Seminar (1)</b>	S 2 1 4
	<b>4 Developmental-Seminar (2)</b>	S 2 2 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kenntnisse über Methoden entwicklungspsychologischer Forschung.</li> <li>• haben ein breites Wissen über altersbezogene Mechanismen der Selbstregulation.</li> <li>• können die Bedeutung des Kontextes für Entwicklungsprozesse bewerten.</li> <li>• haben vertiefte Kenntnisse zu Entwicklungsprozessen in spezifischen Inhaltsbereichen (z.B. soziale Entwicklung, Denkentwicklung).</li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	<p>Je nach Wahl der Seminarthemen werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsdesign, statistische Analysemethoden, Datenquellen, Erhebungsmethoden zur Erfassung von Prozessen der menschlichen Entwicklung</li> <li>• Selbstregulation in Reaktion auf altersbezogene Entwicklungsaufgaben von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter</li> <li>• Die Bedeutung des physikalischen und kulturellen Raums sowie sozialer Beziehungen und institutionellen Rahmenbedingungen für Entwicklungsprozesse</li> <li>• Aktuelle Forschungsbefunde zu Entwicklungsprozessen in spezifischen Inhalts- und Altersbereichen</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Abgabe einer Arbeitsmappe mit schriftlichen Ausarbeitungen zum Thema. Aktive Mitarbeit und Präsentation eigener Ausarbeitungen	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar 3 oder 4. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.	

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul: Grundlagen-Seminare (c) Emotion, Motivation, Kognition</b>	<u>Modulkoordination</u> Hagemann	
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>	
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP	
	<b>5 Kognitive und affektive Grundlagen des Verhaltens</b>	S 2 1 4	
	<b>6 Kognition, Motivation, Emotion: ausgewählte Aspekte</b>	S 2 2 4	
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit der aktuellen Forschung zu Zusammenhängen zwischen Emotion, Motivation und Kognition vertraut.</li> <li>• können die Bedeutung theoretischer Modelle und empirischer Befunde für praktische Anwendungsbereiche kritisch diskutieren.</li> <li>• haben ein Verständnis für Zusammenhänge Allgemein-, differenzial- und klinisch-psychologischer Grundlagen mit psychischen Störungen.</li> </ul>		
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle der Beeinflussung kognitiver Prozesse durch Emotionen</li> <li>• Motivationstheorien; motivationale Einflüsse auf kognitive Prozesse</li> <li>• Einfluss von Persönlichkeitseigenschaften auf kognitive Prozesse</li> <li>• Modelle der Emotionsregulation</li> <li>• Neuronale Grundlagen der Emotions-Kognitions-Interaktion</li> <li>• Psychopathologie</li> </ul>		
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine		
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Leistungsnachweis in Form von Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeit oder Klausur		
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar 5 oder 6. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.		

## Grundlagen: Seminare im OBAC-Schwerpunkt

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul:</b> <b>Grundlagen-Seminare (a)</b> <b>Organisational Behaviour</b>	<u>Modulkoordination</u> Sonntag
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	<b>1 Grundlagen-Seminar: Organisational Behaviour (1)</b>	S 2 1 4
	<b>2 Grundlagen-Seminar: Organisational Behaviour (2)</b>	S 2 2 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben einen Überblick über die aktuelle Forschung im Bereich <i>Organisational Behaviour</i>.</li> <li>• können die theoretischen Grundlagen und empirischen Befunde dieser Forschung kritisch bewerten.</li> <li>• können den praktischen Nutzen wissenschaftlicher Befunde kritisch diskutieren.</li> <li>• können eigenständig neue Forschungsfragen aus dem Bereich <i>Organisational Behaviour</i> ableiten und Paradigmen zu deren empirischer Prüfung entwickeln.</li> <li>• haben ein Verständnis des Einflusses gesellschaftlicher Entwicklungen auf die Arbeits- und Berufswelt (z.B. demographischer Wandel).</li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Human Resource Management z.B. Personalauswahl, Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgespräche, Entwicklung und Evaluation von Trainings</li> <li>• Change Management und Organisationsentwicklung z.B. Gestaltung von Change Prozessen im Profit und Non-Profit Bereich, Determinanten und Konsequenzen von Change Prozessen, Leadership bei Veränderungen, Qualitätssicherung und -entwicklung</li> <li>• Gesundheit und Wohlbefinden in Organisation z.B. Stress und Strain, Betriebliche Gesundheitsförderung, Coaching, Work-Life-Balance</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Teilnahme an beiden Veranstaltungen, Leistungsnachweis in einem der beiden Semester in Form von Referat mit Ausarbeitung u/o Hausarbeiten u/o Klausur u/o mündl. Prüfung	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar 1 oder 2. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.	

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul: Grundlagen-Seminare (b) Adaptive Cognition</b>	<u>Modulkoordination</u> Fiedler			
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>			
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich			
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
<u>Veranstaltungen</u>		Art	SWS	Sem	LP
	<b>3 Grundlagen-Seminar: Adaptive Cognition (1)</b>	S	2	1	4
	<b>4 Grundlagen-Seminar: Adaptive Cognition (2)</b>	S	2	2	4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen wichtige empirische Befunden der (sozialen) Kognitionsforschung.</li> <li>• kennen Methoden und Theorien der (sozialen) Kognitionsforschung.</li> <li>• können Paradigmen zur Prüfung sozial-kognitiver und kognitiver Fragestellungen entwickeln.</li> <li>• können empirischer Forschungsbefunde der (sozialen) Kognitionsforschung kritisch diskutieren.</li> <li>• haben ein kritisches Verständnis zum Anwendungsbezug von Forschungsbefunden und Theorien aus dem Bereich der (sozialen) Kognitionsforschung.</li> </ul>				
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urteilen und Entscheiden (Heuristics und Biases; explizite und implizite Prozesse; Konditionieren und Assoziationslernen; Lüge, Täuschung und soziale Erwünschtheit)</li> <li>• Intra- und Intergruppenprozesse (Einstellungen, Stereotype und Vorurteile; Soziale Vergleichsprozesse, Gruppenentscheidungen, Gruppenperformanz)</li> <li>• Angewandte Sozialpsychologie (Rechtspsychologie; Sportpsychologie; Fragebogen &amp; Interviews; Teamprozesse; Werbe- und Konsumentenpsychologie)</li> <li>• Denken und Problemlösen (Planung; Expertise-Entwicklung; Handlungskontrolle)</li> <li>• Sprache und Kommunikation (Gender-Effekte, Kommunikation und Kultur)</li> <li>• Angewandte Kognitive Psychologie (Kreativität, Stressbewältigung, Faire Sprache)</li> </ul>				
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine				
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Teilnahme an den Veranstaltungen, Leistungsnachweis in einem der beiden Semester in Form von Referat mit Ausarbeitung u/o Hausarbeiten u/o Klausur u/o mündl. Prüfung				
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar 3 oder 4. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.				

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul:</b> <b>Grundlagen-Seminare (c)</b> <b>Von den Grundlagen zur Anwendung</b>	<u>Modulkoordination</u> Sieverding
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	<b>5 Von den Grundlagen zur Anwendung (1)</b>	S 2 1 4
	<b>6 Von den Grundlagen zur Anwendung (2)</b>	S 2 2 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den Schnittstellen zwischen psychologischen Grundlagen und deren beruflicher Anwendung vertraut.</li> <li>• haben vertiefte Kenntnisse über Grundlagen der kognitiven, sozialen und angewandten Psychologie.</li> <li>• können Theorien, die Relation von Theorien und empirischen Befunden, sowie die Relation von Theorien und deren praktischer Umsetzbarkeit in verschiedenen Anwendungsbereichen kritisch hinterfragen.</li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	(& = denkbare Inhaltspaarungen) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertise &amp; Komplexitätsmanagement / Kompetenzmanagement</li> <li>• Gesundheitspsychologie &amp; Gesundheit in Organisationen</li> <li>• Kommunikation und Kultur &amp; Change Management und Unternehmenskultur</li> <li>• Gruppenperformanz &amp; Diversity Management / Teams in Organisationen</li> <li>• Emotion/Kognition/Kreativität &amp; Werbe-/Konsumentenpsychologie</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine. Die Veranstaltungen legen u.U. eine logische Abfolge von Seminarinhalten nahe.	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Teilnahme an beiden Veranstaltungen, Leistungsnachweis in einem der beiden Semester in Form von Referat mit Ausarbeitung u/o Hausarbeiten u/o Klausur u/o mündl. Prüfung	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar 5 oder 6. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.	

## Grundlagen-Erweiterung

Modulname	<b>Pflichtmodul:</b> <b>Vorlesungen im nicht gewählten Schwerpunkt</b>	Modulkoordination												
		s.o.												
Verwendung im Studiengang	MSc Psychologie	Modul-Code												
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester												
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich												
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul												
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul												
Veranstaltungen		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Art</th> <th style="text-align: left;">SWS</th> <th style="text-align: left;">Sem</th> <th style="text-align: left;">LP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding-left: 20px;">1 Vorlesung (1)</td> <td>V 2</td> <td>1</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2 Vorlesung (2)</td> <td>V 2</td> <td>2</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Art	SWS	Sem	LP	1 Vorlesung (1)	V 2	1	4	2 Vorlesung (2)	V 2	2	4
Art	SWS	Sem	LP											
1 Vorlesung (1)	V 2	1	4											
2 Vorlesung (2)	V 2	2	4											
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen in Grundzügen die Grundlagen auch des nicht von ihnen gewählten Schwerpunktes.</li> </ul>													
Inhalte	<p>Zusätzlich zu den Vorlesungen der gewählten Schwerpunktausbildung besuchen Studierende in diesem Pflichtmodul in jedem Semester die angebotene Vorlesung in dem nicht von ihnen gewählten Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DCPs-Studierende im OBAC-Bereich</li> <li>• OBAC-Studierende im DCPs-Bereich</li> </ul> <p>Zu den Inhalten siehe die Beschreibungen der Vorlesungen im ersten Teil dieses Modul-Handbuches</p>													
Eingangsvoraussetzungen	Keine													
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Siehe Vorlesungen im nicht gewählten Schwerpunkt													
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Abschluss: bestanden (keine Note)													

<u>Modulname</u>	<b>Wahlpflichtmodul: Erweiterungsseminare im nicht gewählten Schwerpunkt</b>	<u>Modulkoordination</u> s.o.
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	<b>1 Erweiterungs-Seminar (1)</b>	S 2 1 4
	<b>2 Erweiterungs-Seminar (2)</b>	S 2 2 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen in Grundzügen die Grundlagen auch des nicht von ihnen gewählten Schwerpunktes.</li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	Zusätzlich zu den Seminaren der gewählten Schwerpunktausbildung besuchen Studierende in diesem Wahlpflichtmodul in jedem Semester jeweils eines der Grundlagen-Seminare aus dem nicht von ihnen gewählten Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> <li>DCPs-Studierende im OBAC-Bereich</li> <li>OBAC-Studierende im DCPs-Bereich</li> </ul> <p>Zu den Inhalten siehe die Beschreibungen der Grundlagen-Seminare im ersten Teil dieses Modul-Handbuches</p>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Leistungsnachweis in Form von Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeit oder Klausur	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Abschluss: bestanden (keine Note)	

<u>Modulname</u>	<b>Wahlmodul: Interdisziplinäre Studien</b>	<u>Modulkoordination</u> Vorsitzender des PA	
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>	
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP	
	<b>1 Interdisziplinäre Studien (1)</b>	V 2 1 2	
	<b>2 Interdisziplinäre Studien (2)</b>	V 2 2 2	
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben ein Verständnis der Arbeitsweisen von Nachbarwissenschaften der Psychologie entwickelt.</li> </ul>		
<u>Inhalte</u>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden jedes Semester die freie Wahlmöglichkeit zum Besuch interdisziplinär relevanter Vorlesungen, die einen engen Bezug zur gewählten Schwerpunktausbildung aufweisen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Als relevant für beide Schwerpunkte werden u.a. folgende Fachgebiete empfohlen: Biologie, Mathematik, Kriminologie, Philosophie, Ethnologie</li> <li>Als relevant für den DCPs-Schwerpunkt werden zusätzlich empfohlen: Psychiatrie, Psychosomatik, Psychopathologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie</li> <li>Als relevant für den OBAC-Schwerpunkt werden zusätzlich empfohlen: Wirtschaftswissenschaften, Soziologie</li> <li>Da enge Verbindungen zur Universität Mannheim bestehen, können auch dort Veranstaltungen (Vorlesungen) besucht werden</li> </ul>		
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine		
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Eine Bestätigung über die regelmäßige Teilnahme durch den/die Veranstalter (im Umfang von mindestens vier Fünftel der Semesterwochen)		
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Abschluss: Teilnahme (=teilgenommen); keine Note		

## **Schwerpunktausbildung im dritten und vierten Semester**

### **Anwendungsorientierte Schwerpunktausbildung**

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul (DCPs): Anwendungsorientierte Vertiefung (AOV)</b>	<u>Modulkoordination</u> Pauen / Wahl
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)
<u>Veranstaltungen</u>		Art   SWS   Sem   LP
	<b>1 AOV-Seminar (1)</b>	S   2   3   4
	<b>2 AOV-Seminar (2)</b>	S   2   4   4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben grundlegende Kompetenzen in Anwendungen und Interpretation diagnostischer Verfahren und deren Interpretation.</li> <li>• kennen Prinzipien der Gestaltung und Strukturierung beratender/therapeutischer Situationen.</li> <li>• sind mit der fallbezogene Anwendung therapeutischer Gesprächsführungs- und Explorationstechniken vertraut.</li> <li>• haben erste Erfahrungen in der Falldokumentation.</li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung therapeutischer und beraterischer Situationen in Kleingruppen</li> <li>• Audiovisuelle Analyse und Supervision therapeutisch-/beraterischer Situationen</li> <li>• Verhaltens- und Problemanalysen anhand selbstexplorierter Fälle</li> <li>• Erstellung eines Fallberichtes</li> <li>• Erstgespräch und probatorische Sitzung unter Supervision</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls: Grundlagenseminare (b)	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Aktive Teilnahme an AOV-1 und AOV-2 nebst schriftlichen Ausarbeitungen	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Abschluss: bestanden; keine Note	

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul (OBAC): Anwendungsorientierte Vertiefung (AOV)</b>	<u>Modulkoordination</u>			
		Sonntag			
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>			
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich			
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)			
<u>Veranstaltungen</u>		Art	SWS	Sem	LP
	1 <b>AOV-Seminar (1)</b>	S	2	3	4
	2 <b>AOV-Seminar (2)</b>	S	2	4	4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben ein kritisches Verständnis von Möglichkeiten und Grenzen des Transfers von Erkenntnissen aus der Wissenschaft für die Praxis in Organisationen.</li> <li>haben grundlegende Kompetenzen zur Organisation und Durchführung von Beratungsprojekten.</li> <li>haben ein Verständnis für wichtige Prozesse in Organisationen ( z.B. Absprachen mit Auftraggebern und / oder Betriebsrat).</li> <li>verfügen über ein vertieftes Wissens über Projektmanagement-, Moderations- und Präsentationstechniken.</li> </ul>				
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Praxisorientierter Umgang mit Theorien, Konzepten und Tools der Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie</li> <li>Auftragsklärung und Angebotserstellung in Abstimmung mit einem Projektpartner</li> <li>Ausarbeitung eines Projektplanes und den Einsatz von Projektmanagementtechniken</li> <li>Durchführung des Praxisprojektes, z.B. Mitarbeiterbefragung, Entwicklung eines Trainingskonzeptes auf der Basis psychologischer Grundlagen</li> <li>Vorbereitung und Organisation von Projektsitzungen, z.B. Kick-off, Ergebnis-Präsentationen, Workshops zur Ableitung von Handlungsempfehlungen</li> </ul>				
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls: Grundlagenseminare (a)				
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Teilnahme an beiden Veranstaltungen, Leistungsnachweis in Form einer Ergebnispräsentation / eines Abschlussberichtes				
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Abschluss: bestanden; keine Note				

## Forschungsorientierte Schwerpunktausbildung

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul (DCPs): Forschungsorientierte Vertiefung (FOV)</b>	<u>Modulkoordination</u> Hagemann
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	1 <b>FOV-Seminar (1)</b>	S 2 3 4
	2 <b>FOV-Seminar (2)</b>	S 2 4 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Erfahrung im Umgang mit aktueller Fachliteratur.</li> <li>• kennen ausgewählte aktuelle theoretische Entwicklungen der Psychologie.</li> <li>• haben Einblick in Fachentwicklungen und/oder in laufende Forschungsprojekte.</li> <li>• können eigene Forschungsfragen auf Basis der selbständigen Lektüre aktueller Fachliteratur entwickeln.</li> <li>• Können Forschungsprojekte eigenständig planen, durchführen und kritisch bewerten.</li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Forschungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema in den Fokus.</li> <li>• Das Seminar kann theoretisch oder empirisch angelegt sein.</li> <li>• Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll.</li> <li>• Eigene Studien können an laufende Forschungsprojekte angegliedert werden.</li> <li>• Literatur- und/oder studienorientierte Seminare können inhaltliche und/oder empirische Aspekte der Masterarbeit vorbereiten bzw. begleiten.</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Keine	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Abgabe einer schriftlichen Arbeit (Literaturarbeit oder Studienbericht) in jedem Semester	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Benotung des Leistungsnachweises aus FOV 1 oder FOV 2. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.	

<u>Modulname</u>	<b>Pflichtmodul (OBAC): Forschungsorientierte Vertiefung (FOV)</b>	<u>Modulkoordination</u> Funke
<u>Verwendung im Studiengang</u>	MSc Psychologie	<u>Modul-Code</u>
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
<u>Modultyp</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
<u>Das Modul vermittelt</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Veranstaltungen</u>		Art SWS Sem LP
	1 <b>FOV-Seminar (1)</b>	S 2 3 4
	2 <b>FOV-Seminar (2)</b>	S 2 4 4
<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Erfahrung im Umgang mit aktueller Fachliteratur.</li> <li>• kennen ausgewählte aktuelle theoretische Entwicklungen der Psychologie.</li> <li>• haben Einblick in Fachentwicklungen und/oder in laufende Forschungsprojekte.</li> <li>• können eigene Forschungsfragen auf Basis der selbständigen Lektüre aktueller Fachliteratur entwickeln.</li> <li>• Können Forschungsprojekte eigenständig planen, durchführen und kritisch bewerten.</li> </ul>	
<u>Inhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Forschungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema in den Fokus.</li> <li>• Das Seminar kann theoretisch oder empirisch angelegt sein.</li> <li>• Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll.</li> <li>• Eigene Studien können an laufende Forschungsprojekte angegliedert werden.</li> <li>• Literatur- und/oder studienorientierte Seminare können inhaltliche und/oder empirische Aspekte der Masterarbeit vorbereiten bzw. begleiten.</li> </ul>	
<u>Eingangsvoraussetzungen</u>	Erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls: Grundlagenseminare (b)	
<u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u>	Teilnahme an beiden Veranstaltungen, Leistungsnachweis in einem der beiden Semester in Form von Referat mit Ausarbeitung u/o Hausarbeiten u/o Klausur u/o mündl. Prüfung	
<u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u>	Benotung des Leistungsnachweises aus FOV 1 oder FOV 2. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.	

## Master-Arbeit

Modulname	<b>Pflichtmodul:</b> <b>Master-Arbeit im gewählten Schwerpunkt</b>	Modulkoordination
		Vorsitzender des PA
Verwendung im Studiengang	MSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Veranstaltungen	<b>Themensuche ist innerhalb der Inhaltsbereiche der gewählten Schwerpunktausbildung möglich</b>	LP
	<b>insgesamt der LP:</b>	<b>30</b>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der gewählten Schwerpunktausbildung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</li> </ul>	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gem. § 16 der PO muss der Prüfling spätestens vier Monate nach Beginn der Schwerpunktausbildung im 2. Studienjahr die Masterarbeit beginnen oder einen Antrag auf Zuteilung eines Themas der Masterarbeit bei dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses stellen.</li> <li>• Das Thema der Masterarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling von dem Betreuer bzw. von der Betreuerin der Arbeit festgelegt.</li> </ul>	
Eingangsvoraussetzungen	Siehe PO § 16	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Siehe PO § 16	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Siehe PO § 16	

## Projektbegleitung

Modulname	<b>Pflichtmodul:</b> <b>Forschungsseminare zur Masterarbeit</b>	Modulkoordination
		Vorsitzender des PA
Verwendung im Studiengang	MSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
	<input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK)	

Veranstaltungen	Art	SWS	Sem	LP
<b>1 Forschungsseminar (1)</b>	S	2	3	2
<b>2 Forschungsseminar (2)</b>	S	2	4	2

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eigene Forschungsarbeiten adäquat präsentieren.</li> <li>• können eigene Forschungsarbeiten kritisch diskutieren.</li> <li>• können ihr erworbenes Fachwissen im fachlichen Kontext einordnen.</li> </ul>
-------------------------------	--

Inhalte	Die Teilnahme am Pflichtmodul Projektbegleitung findet kontinuierlich begleitend zu den Projekten der Masterarbeiten statt, bei unterschiedlichen Forschungsprojekten der DCPs- bzw. OBAC-Schwerpunkte eventuell auch in kleineren Projektgruppen.
---------	--

Eingangsvoraussetzungen	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Präsentation und Diskussion eines eigenen Forschungsvorhabens
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Abschluss: erfolgreiche Teilnahme (=bestanden); keine Note

## Berufspraktikum

Modulname	<b>Wahlmodul: Berufspraktische Tätigkeit</b>	Modulkoordination ---
Verwendung im Studiengang	MSc Psychologie	Modul-Code
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Das Modul vermittelt	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul
Veranstaltungen	<b>8 Wochen in den vorlesungsfreien Zeiten zwischen dem 2. und 4. Semester</b>	LP
	<b>Insgesamt der LP:</b>	<b>10</b>
	<b>Die Praktikumszeit kann auf zwei unterschiedliche Praktika verteilt werden</b>	
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben eine erste Orientierung über ein Berufsfeld der psychologischen Praxis erlangt.</li> <li>• können ausgewählte psychologische Arbeitstechniken unter Anleitung ausüben.</li> </ul>	
Inhalte	Die Praktika sollen in der Regel in Institutionen abgeleistet werden, die den Praktikantinnen und Praktikanten psychologische Erfahrungen im Umgang mit Menschen ermöglichen.  Bis zu höchstens vier Wochen kann das Berufspraktikum in einem Forschungsprojekt absolviert werden (sog. Forschungspraktikum).	
Eingangsvoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Abschluss des Moduls	Anfertigen und Abgabe eines Erfahrungsberichtes im Anschluss an jedes Praktikum	
Zusammensetzung der Modul-Endnote	Keine	